



H

Antrag Nummer/Jahr

an den Oberbürgermeister der Stadt Heilbronn

Stadträtin/Stadtrat:

Mikov / Dagenbach

Fraktion/Gruppierung:

AfD / PRO

Datum:

2.9.2026

- ☐ Antrag zu Gemeinderatsdrucksache Nr. **Nr./Jahr**
- ☒ Antrag auf Unterrichtung gem. § 24 Abs. 3 Gemeindeordnung
(erforderliches Quorum: namens einer Fraktion oder 1/6 der Stadträte/-innen)
- ☒ Antrag auf Beratung und Beschlussfassung gem. § 34 Abs. 1 Gemeindeordnung
(erforderliches Quorum: namens einer Fraktion oder 1/6 der Stadträte/-innen)

Audi Neckarsulm

Medienberichten zufolge soll der Volkswagen-Vorstand intern beschlossen haben, die Produktion in vier deutschen Werken auslaufen zu lassen.

Für das Audi-Werk in Neckarsulm solle das 2034 der Fall sein.

Der VW-Vorstand könne dies ohne den Aufsichtsrat beschließen.

Erst bei der ebenfalls drohenden Schließung von Werken oder Verkauf, bei Personal und Konzernstrukturen müsse der Aufsichtsrat seine Zustimmung erteilen.

Für Heilbronn und seinen Wirtschaftsraum würde jede solche Maßnahme zu einem gravierenden Einschnitt in die Infrastruktur durch den Verlust von Tausenden Arbeitsplätzen und die Gefahr von zunehmenden sozialen wie gesellschaftlichen Problemen bedeuten.

Das soll nach allen Kräften verhindert werden.

Dazu wird beantragt:

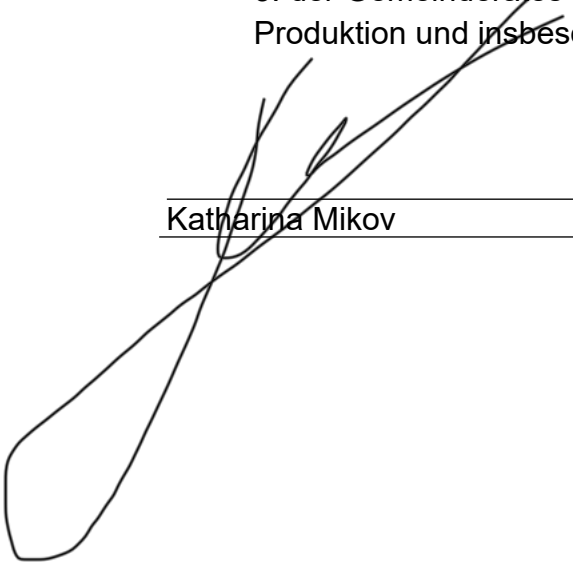
1. Die Stadt Heilbronn bemüht sich, ggf. in Zusammenarbeit mit Neckarsulm und dem Landkreis, diese Maßnahme/n zu verhindern;
2. der Gemeinderat verfaßt, beschließt und richtet eine Resolution als Appell zum Erhalt des Werkes und seiner Arbeitsplätze an den Vorstand des VW-



H

Konzerns, dessen Aufsichtsrat sowie die Bundesregierung und die Landesregierungen in Niedersachsen und Baden-Württemberg;

3. der Gemeinderates unterstützt jegliche Aktion zum Erhalt des Werkes, seiner Produktion und insbesondere seiner Arbeitsplätze.



Katharina Mikov



Alfred Dagenbach